

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) [IMPRESSUM](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter April 2017

Neues Outfit für den BDÜ

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr ist es nun schon her, seit unser Newsletter im neuen Gewand erscheint. Unser einjähriges Jubiläum begehen wir gleich mit einer weiteren Frischekur – dem bereits angekündigten neuen Corporate Design des BDÜ. Achten Sie künftig auf die neue Bildmarke, die moderner, dynamischer und vor allem einheitlich für alle Verbände die Botschaften des BDÜ nach außen tragen wird.

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem, wie die BDÜ-Mitgliedsverbände ihre Öffentlichkeitsarbeit stärker vernetzen, wie das Bundessozialgericht zum Sachverhalt der Scheinselbstständigkeit geurteilt hat und welche Weiterbildungsangebote Sie nutzen können. Darüber hinaus können Sie mit Ihrer Teilnahme an einer anonymen Umfrage zur sozialen Absicherung von Selbstständigen einen wertvollen Beitrag für die weitere verbandspolitische Interessenvertretung leisten.

Möchten Sie zu bestimmten Themen mehr erfahren? [Schreiben Sie uns!](#)

Die Newsletterredaktion wünscht eine aufschlussreiche Lektüre!

Aus dem Bundesvorstand

Startschuss für das neue Corporate Design des BDÜ

Alles neu macht der Mai – das gilt auch in diesem Jahr wieder trefflich. Denn das neue Erscheinungsbild des BDÜ, auf das Sie hier schon einen Vorgeschmack erhalten, wird zur Frühjahrsversammlung am 29./30. April offiziell vorgestellt und in Kraft gesetzt. Es löst das bisherige Corporate Design aus dem Jahr 2007 ab und präsentiert sich deutlich moderner und dynamischer.

Zu den weiteren auf der Mitgliederversammlung in Potsdam besprochenen Themen erfahren Sie selbstverständlich im nächsten Newsletter Näheres.

Einheitliche Verbandslogos

Den Kern bilden neue, einheitliche Logos für alle Verbände und Aktivitäten des BDÜ. Überall wird künftig die neugestaltete Bildmarke mit einem zeitgemäßen, gut lesbaren Schriftzug BDÜ verwendet – vom Bundesverband, den Mitgliedsverbänden, Regional- und Sprachgruppen, dem Fachverlag usw. Ein gut durchdachtes System von Erweiterungen in Form von Piktogrammen und Textelementen gewährleistet die einheitliche Verwendung auch für Bereiche, die erst noch neu geschaffen werden sollen.

Attraktive Mitgliederlogos

Ab Mai stehen allen Mitgliedern auch die neu gestalteten Mitgliederlogos – wie gewohnt in Deutsch, Englisch und Französisch – zur Verfügung. Dabei wurde der Einsatz in unterschiedlichen Medien berücksichtigt: Sie finden in MeinBDÜ sowohl eine Kurzform (annähernd quadratisch) als auch eine Langform (Querformat) zum Download, so dass Sie sich entscheiden können, welche Version besser auf Ihrer Website oder Ihrem Briefbogen zur Geltung kommt.

Mittelstandsallianz spricht „Digitacheles“ mit CDU-Generalsekretär

Anfang April traf sich BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster gemeinsam mit weiteren Vertretern der Mittelstandsallianz zum Gespräch mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber und dem wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU Dr. Joachim Pfeiffer. Hauptthema war die Digitalisierung. Trotz Kritik an nationalen und europäischen Gesetzen, die gemäß den Mittelstandsvertretern eher bremsend wirken, herrschte Konsens bei vielen Fragen, wie für den Mittelstand in Zukunft bessere Rahmenbedingungen – nicht nur digitaler Art – geschaffen werden können.



Ralf Lemster sprach daher auch die geplante Altersvorsorgepflicht für Selbstständige an: „Die Existenzgründer von heute sind die Mittelständler von morgen“, so der Vizepräsident des BDÜ. „Als Innovatoren spielen sie eine zentrale Rolle bei der Digitalisierung. Kommt eine verbindliche Altersvorsorgepflicht auch für Selbstständige, so sollte diese insbesondere in der Existenzgründungsphase auf einem Niveau knapp oberhalb der Grundsicherung angesetzt sein. Dabei ist es grundsätzlich von großer Bedeutung, die maximale Wahlfreiheit in der Art und Form der Altersvorsorge zu garantieren. Selbstständige, die bereits über eine ausreichende eigene Absicherung verfügen, sind von der Altersvorsorgepflicht zu befreien. Sie dürfen keinesfalls benachteiligt werden.“

**Richtungsweisendes Urteil:
Honorarhöhe wichtiges
Kriterium für Selbstständigkeit**

**EULITA wählt neuen Vorstand auf
Generalversammlung**

Im Mittelpunkt der Generalversammlung

Wie der Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGDS) meldet, führt das Bundessozialgericht mit seinem Urteil vom 31. März 2017 die Höhe des Honorars von Selbstständigen relativ zum Verdienst von Angestellten als neues Kriterium für die Selbstständigkeit ein. Damit ist ein wichtiges Merkmal zur Differenzierung für den gerne zur Nachforderung von Beiträgen zur Sozialversicherung herangezogenen Begriff „Scheinselbstständigkeit“ nun höchstrichterlich bestätigt. Lesen Sie mehr dazu in der [Meldung des VGSD](#).

der European Legal Interpreters and Translators Association (EULITA) am 1. April in Wien stand neben der Berichterstattung über die Aktivitäten des bisherigen Vorstands auch die weitgehende Neubesetzung des Leitungsgremiums, da fünf bisehrige Mitglieder – darunter die Präsidentin Liese Katschinka – sich nicht wieder zur turnusmäßigen Wahl stellten. Den BDÜ vertraten die Vizepräsidenten Dr. Thurid Chapman und Francisco J. Kuhlmann. [Mehr](#)

Aus den Mitgliedsverbänden

Verstärkt gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Am 7. April trafen sich in Fulda die Verantwortlichen für PR und Öffentlichkeitsarbeit aus den Mitgliedsverbänden mit Vertretern des Referats Kommunikation zum persönlichen Austausch. Hier konnten einige der wichtigen Themen, die in den monatlichen Telefonkonferenzen angesprochen werden, vertieft diskutiert werden.

So wurde beispielsweise als erster Werbeflyer im neuen Gewand (s. auch Beitrag oben zum neuen CD) das komplett überarbeitete Infoblatt zur Datenbanksuche auf der BDÜ-Website auf den Weg gebracht. Der Flyer ist inzwischen gedruckt und kann überall eingesetzt werden, wo die Online-Suche bei potenziellen Auftraggebern beworben werden soll. Wenden Sie sich bei Interesse an die Geschäftsstelle Ihres Landesverbands. Die weiteren Informationspublikationen werden nun Schritt für Schritt ebenfalls überarbeitet.



Fazit des ehrenamtlichen Wochenendeinsatzes in Fulda: Bei dem persönlichen Treffen konnte effizient gearbeitet werden und in der Runde fand ein reger Austausch zu „Best Practices“ in der PR statt. Wiederholung allseits erwünscht!

Neuer Vorstand in Thüringen

Am 22. April 2017 wurde auch im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Landesverbands Thüringen ein neuer Vorstand gewählt:

- Michele Johnson (Wiederwahl, 1. Vorsitzende)
- Dr. Falak Rihawi-Cornelius (Wiederwahl, 2. Vorsitzende)
- Daniela Berger-Riede (Wiederwahl, WBR-Referentin)

- Christine Bauer (Wiederwahl, Schatzmeisterin)
- Jana Haug-Heiden (Neuwahl, Beisitzerin)
- Elke Eisenschmidt (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)
- Dr. Ewa Krauss (Beisitzerin)

Ausgeschieden ist Elisa Massi, die den Landesverband aber als Referentin für IHK/AHK weiterhin unterstützt.



Der neue Vorstand des LV Thüringen. Nicht auf dem Bild: Dr. Ewa Krauss.

BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Für frühe Vögel in der Wissenschaft

Wissenschaftliche Texte haben ihre eigenen Konventionen – Sprachen auch. Wenn wissenschaftliche Texte von einer Sprache in die andere übersetzt werden müssen, ist die Herausforderung besonders groß. Wie man strukturelle Schwierigkeiten erkennt und Hürden meistert, erfahren Sie in unserem zweitägigen Workshop zum „Übersetzen wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Texte im Sprachenpaar Englisch-Deutsch“.

Der Workshop findet am 25. und 26. August 2017 in Osnabrück statt. Nähere Informationen zum Inhalt erhalten Sie [hier](#).

Die dort genannten Frühbuchepreise gelten noch für Buchungen bis zum 7. Mai.

Exklusiv für BDÜ-Mitglieder: Neue Sprachen lernen mit

Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder bietet der BDÜ



Fachverlag in Zusammenarbeit mit Rosetta Stone neben dem Anfänger-Kurs auch wieder eine Lizenz für den Fortgeschrittenen-Kurs an. Mit „Rosetta Stone Advantage“ lernen Sie nach Ihrem eigenen Zeitplan und in Ihrem eigenen Rhythmus! BDÜ-Mitglieder erhalten die 1-Jahreslizenz für den fortgeschrittenen Online-Sprachkurs zum exklusiven Vorzugspreis. [Mehr](#)

Für weiterführende Auskünfte können Sie sich gerne an service@bdue.de wenden. Informieren Sie sich auch über weitere [attraktive Vergünstigungen](#) für BDÜ-Mitglieder.

Neuaufgaben bewährter Nachschlagewerke

Die beliebten Publikationen des BDÜ Fachverlags „[Deutsche Landeskunde](#)“ und „[Gerichts- und Behördenterminologie](#)“ wurden aktualisiert. Die neuen Auflagen der

beiden Bücher sind auch im [Gesamtverzeichnis](#) auf der Website des Fachverlags zu finden.

Aus der Branche

Ein Sommer voller Weiterbildung!

An zahlreichen Sommerunis lässt sich Arbeit und Vergnügen leicht miteinander verbinden. Wer etwas für seine Fortbildung tun möchte, findet hier interessante Angebote – und gleich noch Urlaubstipps dazu.

Sommeruniversität ASTTI

Fortbildung mit ein paar Urlaubstagen in der Schweiz lässt sich diesen Sommer auch wieder in Spiez hervorragend miteinander verbinden. Der Schweizerischer Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscher-Verband ASTTI macht auf seine Sommeruniversität aufmerksam.

Vom 5. bis 7. Juli können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse in vielfältigen Finanz- und Wirtschaftsthemen mit Bezug zur Schweiz und zu Europa vertiefen. Interessant wird sicherlich auch die für dieses Jahr geplante Podiumsdiskussion, bei der verschiedene Referenten unterschiedliche Standpunkte zur Rolle der Übersetzer und zur Bedeutung von Lektorat und Spezialisierung vertreten.

Bis zum 15. Mai können sich Interessierte noch zum Frühbuchepreis anmelden. Weitere Infos gibt's [hier](#).

Internationale Sommerschule Germersheim

Die Internationale Sommerschule Germersheim (ISG) bietet auch in diesem Jahr wieder zwei interessante translationsbezogene Kurse an. Zunächst wurde aufgrund der großen Nachfrage ein Zusatztermin für das Seminar „Zertifikatsprüfung Deutsche Rechtssprache“ aufgenommen. Die einzelnen Module bis zum Zertifikat werden von Ende Juni sowie im Juli 2017 angeboten. Näheres ist auf der [Website](#) zu erfahren.

Außerdem können sich im September Übersetzerinnen und Übersetzer, die sich fit fürs Dolmetschen fühlen und gerne ihr Tätigkeitsfeld darauf erweitern möchten, mit dem Kurs „Einführung ins Dolmetschen für Übersetzer/innen“ professionell weiterbilden. Details hierzu gibt es ebenfalls auf der [Website](#).

Online-Umfrage zur GKV: Ihre Erfahrungen sind wichtig!

Da die hohen Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherung Selbstständige im Vergleich zu angestellten Arbeitnehmern unverhältnismäßig stark belasten, würde der BDÜ im Rahmen einer *komplett anonymen Umfrage* gerne Genaueres über die diesbezügliche Situation seiner Mitglieder erfahren.

Diversifizierung mit „Leichter Sprache“

Auf Einladung der Leiterin der Forschungsstelle Leichte Sprache der Universität Hildesheim Prof. Dr. Christiane Maaß konnte BDÜ-Vizepräsident Francisco J. Kuhlmann Ende März beim Workshop „Leichte Sprache: Die Regeln und ihre Anwendung“ einen Einblick in dieses dem

Die so erhobenen Ergebnisse fließen in eine vom BDÜ mitfinanzierte Studie ein, mit deren Hilfe die Politik dazu bewegt werden soll, die Beiträge für Selbstständige zu senken. Lesen Sie hier [mehr dazu](#). Oder nehmen Sie gleich (noch bis zum 10. Mai) an der rund zehn Minuten dauernden Umfrage teil.

[Jetzt teilnehmen](#)

Übersetzen verwandte Tätigkeitsfeld gewinnen. Ergänzend zu dem Vortrag von Dr. habil. Benedikt Lutz von der Donau-Universität Krems über die Optimierung von Fachtexten im Rahmen der Verständlichkeitsforschung gingen Prof. Dr. Christiane Maaß und Isabel Rink auf die besondere Relevanz der Übersetzung von Fachtexten in Leichte Sprache ein. Wer Näheres zur Forschungsstelle und der Leichten Sprache erfahren möchte, findet [hier](#) entsprechende Infos.

ISO-Norm-Entwurf zur Kommentierung freigegeben

Der ISO-Standard für das Dolmetschen im juristischen Bereich, an dessen Überarbeitung der BDÜ mitgewirkt hat, ist nunmehr als Entwurf unter der Nummer DIS 20228 veröffentlicht und kann kommentiert werden. Der Entwurf enthält neben definitorischen Inhalten u. a. auch Angaben zur Qualifikation und zu den anzuwendenden Dolmetschetechniken.

Der Entwurf liegt in englischer und französischer Sprache vor und ist [hier](#) erhältlich.

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle / Uhlandstr. 4-5 / 10623 Berlin / Telefon +49 30 88712830 /
Telefax +49 30 88712840 / info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten / [Impressum](#) / [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)